

## VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 18. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 22.11.2017

### **Anwesende:**

#### Vorsitzender:

Ludescher Heinz Bürgermeister Oberdorfstraße 4

#### GemeindevertreterInnen:

Welte	Gerold	Oberdorfstraße	33
Lins	Daniel	Latenserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16
Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57
Matt	Reinhard	Latenserstraße	39
Nesensohn	Gottfried	Unterwaldstraße	2
Nesensohn	Regina	Latenserstraße	85/6
Nesensohn	Günther	Latenserstraße	34
Heinzle	Siegmund	Rütiweg	5

#### Ersatz-Gemeindevertreter:

Summer Gerhard Unterwaldstraße 7

#### Entschuldigt:

Kumpitsch Bianca Unterkirchdorfstraße 4a

#### Schriftführerin:

Mazingher Monika Gemeindesekretärin Beim Feldgatter 16 6820 Frastanz

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren 2018
5. Beratung und Beschlussfassung über den Teilbebauungsplan für Laterns-Mazona vom Raumplanungsbüro Falch
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verbücherung der Güterweganlage Laterns-Oberdorf
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bewirtschaftungsprämie für Landwirte
8. Beratung und Beschlussfassung über die Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses
9. Allfälliges

---

**Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Dorfsaal**

Es sind ca. 7 Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird in Anspruch genommen.

---

**TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT**

---

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Zuhörer und eröffnet die 18. Sitzung der Gemeindevertretung. Entschuldigt hat sich Bianca Kumpitsch, für sie ist als Ersatz Gerhard Summer anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Aufnahme drei weitere Tagesordnungspunkte:

- Asphaltierung Liftstraße
- JUFA: Beitritt zur Errichtungsgesellschaft
- JUFA: Grundkauf

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

**TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 17. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG**

---

Regina Nesensohn bemerkt, dass der korrekte Termin für die Blutspendenaktion der 28.11.2017 ist.

Gerold Welte bemerkt zu TOP 6, dass Gerd Biedermann je Container 2.500,00 Euro bot.

Gerold Matt bemerkt zum Bericht des Ausschusses für Wald und Wild, dass bei Hasenböden nur eine Partie von Marion Nesensohn gerüstet wurde.

Die Niederschrift der 17. Sitzung der Gemeindevertretung wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

---

**TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE**

---

**Des Bürgermeisters*****Breitbandausbau***

Am 18.10.2017 fand eine Besprechung mit der Telekom bzgl. dem Breitbandausbau statt. Es wird vier Standpunkte für die Verteilerkästen geben und durchgehende Glasfaserverkabelung für die Hauptleitungen, die Hauszugänge verbleiben in Kupfer. Die ausführende Firma wird, wenn notwendig, Privatpersonen kontaktieren. Die Umsetzung ist für das Frühjahr 2018 geplant, Kosten entstehen der Gemeinde keine – wir werden das Projekt mit Informationen und Standortfindungen unterstützen.

***18.10.2017 Treffen der Senioren***

Am 18.10.2017 trafen sich die Senioren mit dem Ausschuss für Familie und Kultur zu einer Besprechung – darüber wird Regina Nesensohn noch genauer berichten.

***Generalversammlung des ÖPNV***

Am 23.10.2017 fand die Generalversammlung des ÖPNV statt, einer der wichtigsten Punkte war das Budget für 2018. Unseren Anteil werden wir entsprechend im Voranschlag 2018 berücksichtigen.

**Abschussplanerfüllung**

Am 24.10.2017 fand eine Besprechung auf der BH Feldkirch bzgl. der Abschussplanerfüllung mit den Jagdpächtern, Grundbesitzern und Behördenvertretern statt. Dabei wurden die Jäger zur Erfüllung der Abschusszahlen mit Nachdruck aufgefordert.

**Landesmusikverband**

Am 04.11.2017 traf sich der Landesmusikverband Vorarlberg im Dorfsaal in Laterns, er sprach die Grußworte an die Anwesenden.

**Jugendliche ab 16**

Zum Treffen am 09.11.2017 der Jugendlichen ab 16 wird Regina Nesensohn berichten.

**Tourismusverband**

Heute, am 22.11.2017, fand eine außerordentliche Generalversammlung des Tourismusvereines Laterns statt, zu dem die Gemeinde eingeladen hat. Anlass hierfür war das Schreiben der BH Feldkirch mit der Aufforderung zu Neuwahlen bzw. der Auflösung des Vereines, denn seit dem Tod von Reinhard Nesensohn fanden keine Neuwahlen mehr statt. Von den insgesamt 19 Mitgliedern waren 9 anwesend. Der Verein wird auf mehrheitlichen Wunsch weitergeführt und für die Neuwahlen wird in Kürze eine weitere Generalversammlung einberufen.

**Wintersperre L51**

Heute, am 22.11.2017, haben wir die Benachrichtigung von der VlbG. Landesregierung über die Wintersperre der L51 ab Bad Laterns bis Damüls Jägerstüble erhalten. Die Wintersperre gilt seit dem 12.11.2017 und mindestens bis 30.05.2018.

Dietmar Breuß ergänzt zum Treffen des Landesmusikverbandes, dass der Bürgermeister in seiner Begrüßung die Gelegenheit gut genutzt und auf das geplante JUFA Hotel und Klangholzhaus hingewiesen hat. Mit den anwesenden Vertretern von ca. 75 Vereinen hatte er hier die richtigen Ansprechpartner, denn das Projekt ist genau für solche Vereine interessant.

**Des Vorstandes**

Gerold Welte berichtet über die 21. Vorstandssitzung bei der u.a. die Anmietung eines Traktors von der Firma Nachbaur für die Schneeräumung beschlossen wurde. Der Stundensatz liegt bei Euro 37,00 / Stunde, die Gesamtkosten liegen zwischen 5.000,00 – 6.000,00 Euro.

Die Vergabe für den Holzverkauf, offeriert auf der Gemeindefrö Nr. 7/2017, wurde beschlossen: Die Angebotsöffnung fand am 11.09.2017 statt, er verliest das Protokoll der Angebotsöffnung. Es ging ein Angebot von Gerold Matt ein, er bot für die Partie 2 Euro 95,00 (Mindestgebot: 80,00), Partie 3 Euro 205,00 (Mindestgebot: Euro 150,00). Gerold Matt erhielt den Zuschlag.

Dem Ansuchen auf Grundtrennung von den Erben nach Hilda Matt wurde zugestimmt. Weitere Punkte, die noch in Bearbeitung sind, wurden diskutiert, sobald Ergebnisse vorliegen, wird darüber berichtet.

**Der Ausschüsse*****Prüfungsausschuss***

Dietmar Breuß berichtet, dass am 03.11.2017 eine unangemeldete Kassaprüfung auf der Gemeinde von Günther Nesensohn und Stefan Heinzle durchgeführt wurde, bei der es keine Beanstandungen gab.

**Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam**

Dietmar Breuß berichtet über die 50. Sitzung die Anlass gab, die bisherigen Tätigkeiten und geleisteten Arbeiten zu überdenken. Ein Großteil der Arbeit stellt „Önschas Gmendsblättli“ dar und Möglichkeiten zur Reduktion der Aufgaben wurden diskutiert. In Zukunft werden jährlich nur noch drei Ausgaben erscheinen, anstatt vier. Die Aktualität der Ausgaben wird darunter nicht leiden. Geplant sind Ausgaben für Januar – Februar mit einem Jahresrückblick, April – Mai, wenn die Wintersaison endet und September - Oktober mit Berichten zum Schulanfang und einer Terminübersicht bis Dezember.

Der Vorsitzende begrüßt diese Entscheidung, auch für all jene, die Berichte schreiben, bedeutet das weniger Stress.

**Wald und Wild:**

Gerold Matt berichtet, dass in der Sitzung vom 06.11.2017 das Budget für 2018 das Hauptthema war.

Holzarbeiten Beckenwald mit Seilbahn: Die Agrar Rankweil hat das Holz gerüstet und zum Parkplatz Übersaxen transportiert. Die Kosten für Holzarbeiten, Seilbahn und Transport werden von der Agrar-Rankweil in Rechnung gestellt. Menge: 16.53 fm

Schadholz Stürcher: An verschiedenen Standorten wurde gerüstet, alle Parteien waren Schadholz (Borkenkäfer). Menge: 29.26 fm

Für den Verkauf dieses Holzes wurden drei Sägewerke angefragt, wobei vom Sägewerk Merz, Frastanz, und vom Sägewerk Mündle, Satteins, kein Angebot gelegt wurde. Das Sägewerk Nesensohn, Laterns, bietet für die Gesamtmenge von 45,79 fm Euro 80,00 / fm. Über die Vergabe entscheidet der Gemeindevorstand.

**Bau und Infrastruktur:**

Roland Matt berichtet, dass bei der letzten Sitzung das Budget für 2018 besprochen wurde und noch offene Aufgaben anhand der Sitzungsprotokolle kontrolliert wurden.

Für das WC-Innerlaterns wurden die Unterlagen an den Anwalt zur Vertragserstellung übergeben.

Für den Grünmüllsammelplatz am Balfenplatz gab es Lob aus der Bevölkerung für die gelungene Ausführung. Bisher wurde wirklich nur Grünmüll abgeladen, hierfür bedankt er sich bei allen, die den Grünmüllsammelplatz in Anspruch nehmen.

**Familie und Kultur:**

Info-Nachmittag für Senioren ab 60 Jahren am 18.10.2017: Der ehemalige "Arbeitskreis für Senioren" sowie der Ausschuss für Familie und Kultur luden gemeinsam mit Bgm. Ing. Heinz Ludescher zum Info-Nachmittag ein. Die Teilnehmenden haben sich über mögliche Freizeitgestaltungen ausgetauscht. Es waren 25 Seniorinnen anwesend, von ihnen werden sechs Freiwillige in Zukunft diverse Aktivitäten für Seniorinnen ab 60 Jahren organisieren.

Info-Abend für Jugendliche ab 16 Jahren an 09.11.2017: Die Idee war eine gemeinsame Besprechen über die Gestaltung und Organisation eines Jugendraumes in Laterns für Jugendliche ab 16 Jahren. Leider hat die Zustellung der Postwurfsendung nicht gut funktioniert, daher haben viele Jugendliche die Einladung gar nicht erhalten. Zwei Jugendliche waren anwesend. Es wurde über die Anforderungen diskutiert, die ein Jugendraum erfüllen sollte und über die Bedingung, dass zwei Verantwortliche als Ansprechpartner zu bestimmen sind. Die beiden Anwesenden werden sich mit ihren Freunden und Jahrgängern diesbezüglich in Verbindung setzen. Sofern sich eine interessierte Gruppe zusammen findet, werden sie sich beim Ausschuss für Familie und Kultur oder auf dem Gemeindeamt melden.

**Landwirtschaft und Alpen:**

Siegmund Heinze berichtet, dass am 04.10.2017 die letzte Sitzung stattgefunden hat.

Robert Nesensohn hat unter der 4-er Sesselbahn vom Ürliseggweg aufwärts gemulcht und Mist ausgebracht.

Begehung mit Gerhard Summer: Sie sind alle Gräben in den Riedteilen abgegangen, einige sind in gutem Zustand, andere sind aber fast zu. Es ist wichtig, dass diese Gräben wieder geöffnet und sauber gehalten werden.

Am Freitag, den 17.11.2017, war der Abgabetermin der Feldstücklisten für die Bewirtschaftungsprämie, die genaue Besprechung folgt unter TOP 7.

Das Dach der Alphütte auf Gapfohl ist undicht, Wasser rinnt im Bereich der Eingangstüre herunter. Aufgrund der Schneelage hat der bereits vereinbarte Termin mit dem Dachdecker am vergangenen Montag nicht stattgefunden, sie hoffen, dass bald ein neuer Termin vor Ort möglich sein wird.

Auf der Alpe Wies wurden die notwendigen Reparaturarbeiten am Dach durchgeführt.

**TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE GEBÜHREN 2018**

Der Vorsitzende präsentiert den Gebührenvorschlag 2018, in der Folge werden die einzelnen Positionen besprochen, diskutiert und die Erhöhungen erläutert.

Die Gästetaxe wird nach eingehender Diskussion auf 1,50 Euro erhöht. Hierbei wurde auch der Vorschlag der außerordentlichen Generalversammlung des Tourismusvereines Laterns berücksichtigt. Die Bestattungsgebühren werden erhöht, hier wurde eine entsprechende Anfrage der Totengräber berücksichtigt. Eine Erhöhung wird als angemessen angesehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gebühren 2018 mit den besprochenen Änderungen zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Die Gebührenaufstellung 2018 stellt eine fixe Beilage zu diesem Protokoll dar.

**TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN TEILBEBAUUNGSPLAN FÜR LATERNS-MAZONA VOM RAUMPLANUNGSBÜRO FALCH**

Der Vorsitzende erinnert daran, dass es für das Gebiet aus der Konkursmasse „Bergfrieden“ verschiedene Varianten gab, die nicht zustande gekommen sind: Ein Projekt mit einem Feriendorf von elf Häusern, welches sich als „kalte Betten“ herausstellte oder ein Asylheim für Flüchtlinge, das von der Firma FBI beabsichtigt war.

Die Liegenschaft wurde schließlich von drei Käufern - Dr. Hans-Karl Berchtold, Markus Berchtold und Lothar Hagen - erworben, sie sind auch die Antragsteller der Umwidmung.

Mit der Erstellung der Pläne für Umwidmung und Teilbebauung wurde von der Gemeinde Laterns das Raumplanungsbüro Falch in Landeck beauftragt. Die fertigen Planunterlagen haben wir erhalten, sie wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Information übermittelt; der Vorsitzende präsentiert den jeweiligen Plan für Widmung und Teilbebauung.

Einige der Grundstücke weisen noch keine Widmung als Baufläche auf, wird hier vorerst die Umwidmung in Baufläche Mischgebiet lt. Auflistung vom Büro Falch durchgeführt. Für den geplanten Hauptwohnsitz ist diese Widmung geeignet.

Der Vorsitzende erläutert den Teilbebauungsplan, es wird ein separates Ferienhaus und ein Ferienhaus, kombiniert mit einem Seminar- und Saunahaus, errichtet. Für dieses Teilgebiet ist dann die Umwidmung in Mischgebiet mit Ferienwohnungsnutzung vorgesehen. Einzelheiten werden diskutiert.

- a) Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß dem Entwurf des Raumplanungsbüros FALCH, Plan: Projekt Nr. R17\_51934 „Bergfrieden Berchtold, Hagen“ vom 05.10.2017, wie in der Tabelle aufgeführt für den rot umrandeten Planungsbereich, wo notwendig, in „Baufläche Mischgebiet“. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
- b) Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des Teilbebauungsplan-Entwurfes gemäß dem Plan Nr. LA-TB-PB-3 vom 20.11.2017 des Raumplanungsbüros FALCH, in dem die Ferienwohnung-Nutzungen im Plan festgelegten Ausmaß sowie die anderen Nutzungen festgelegt werden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
- c) Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß dem Entwurf des Raumplanungsbüros FALCH, Plan: Projekt Nr. R17\_51934 „Bergfrieden Berchtold, Hagen“, wie in der Tabelle aufgeführt für den rot umrandeten Planungsbereich in „Baufläche Mischgebiet“ bzw. „Baufläche Mischgebiet, auch Ferienwohnungen zulässig“. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERBÜCHERUNG DER GÜTERWEGANLAGE LATERNS-OBERDORF

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge der Sanierung der Oberdorfstraße eine Güterweggenossenschaft gegründet wurde. Für die Verbücherung ist noch ein GV-Beschluss notwendig. Der Vorsitzende präsentiert drei Pläne mit dem Verlauf des Güterweges Oberdorfstraße und erläutert die einzelnen Wegabschnitte.

Gerold Welte informiert, dass die Güterweggenossenschaft noch bestehen bleibt, in Zukunft die Straße aber an die Gemeinde übergehen soll, was auch im Interesse der GWG Laterns Oberdorf ist. Die Straße kann bereits jetzt von allen benutzt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns den lastenfreien Zu- und Abschreibungen und der damit verbundenen Aufhebung des Gemeingebrauches für die abgeschriebenen Trennstücke und der Widmung zum Gemeingebrauch für die zugeschriebenen Trennstücke gemäß der Vermessungsurkunde des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation GZ 5192-13 vom 25.01.2017, zustimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 7 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE BEWIRTSCHAFTUNGSPRÄMIE FÜR LANDWIRTE

Der Vorsitzende berichtet, dass vom Gemeindevorstand die Anregung zur Erhöhung der Bewirtschaftungsprämie kam, im Ausschuss für Landwirtschaft und Alpen ebenfalls beraten und auch im Voranschlag 2017 vorgesehen ist.

In 2016 konnte die Steilflächenprämie nicht wie in den Jahren zuvor berechnet werden, da die Steilflächen nicht mehr als solche ausgewiesen werden. Der Vorschlag vom Ausschuss für Landwirtschaft und Alpen, eine Bewirtschaftungsprämie für bewirtschaftete Flächen mit einem Satz von 6,00 Euro / ha auszuzahlen, wurde dann beschlossen (vgl. 10. GV-Sitzung vom 28.09.2016) und in der Folge auch ausbezahlt. Zur Berechnung des Hektarsatzes ging man vom Gesamtauszahlungsbetrag der Vorjahre, ca. 3.000,00 Euro, aus.

Es folgt eine Diskussion in der betont wird, dass die Arbeit der Landwirte sehr geschätzt wird. Sie leisten mit der Bewirtschaftung einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Pflege des Ortsbildes, was auch dem Tourismus zugutekommt. Bezüglich der Höhe des Satzes einigt man sich auf 12,00 Euro.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Bewirtschaftungsprämie 2017 mit einem Satz von 12,00 Euro pro bewirtschaftetem Hektar im Gemeindegebiet Laterns ausbezahlt wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 8 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE RESOLUTION ZUR ABSCHAFFUNG DES PFLEGEREGRASSES

---

Der Vorsitzende informiert, dass der Österreichische Gemeindebund eine Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses entworfen und jede Gemeinde ersucht hat, diese zu beschließen. Der Nationalrat hat die Abschaffung des Pflegeregresses beschlossen, dadurch gehen ein Großteil der Kosten zu Lasten der Länder und Gemeinden. Der Vorsitzende verliest den entscheidenden Absatz aus der Resolution:

„In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten!“

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses gemäß der Vorlage des Österreichischen Gemeindebundes zu unterzeichnen.  
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 9 ALLFÄLLIGES

---

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### TOP 10 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ASPHALTIERUNG DER LIFTSTRASSE

---

Der Vorsitzende berichtet, dass die Kosten für die Asphaltierung der Liftstraße im Voranschlag 2018 vorgesehen waren. Im Zuge vom Ausbau der Wasserversorgung ergab sich die Gelegenheit, die Asphaltierung der Liftstraße gleich mitzumachen. Dadurch entstanden nur geringe Kosten für die Baustelleneinrichtung, was einen großen Vorteil darstellte. Jetzt muss die Rechnung der ausführenden Firma Hilti und Jehle zur Zahlung freigegeben werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Rechnung Nr. 1701353 vom 13.11.2017 in Höhe von Euro 17.142,00 brutto von der Firma Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch, zur Zahlung freizugeben.  
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 11 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN BETRITT ZUR ERRICHTUNGS-GESELLSCHAFT FÜR DAS JUFA-HOTEL

---

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Errichtungsgesellschaft R & GL GmbH (Rauch und Gemeinde Laterns GmbH) benannt werden soll. Die Gemeinde Laterns wird mit einem Anteil von 35 % und die R&R Immobilien GmbH mit einem Anteil von 65 % beteiligt sein. Als Vertreter der Gemeinde schlägt er vor, den jeweiligen Bürgermeister und den Vizebürgermeister zu bestimmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns der Errichtungsgesellschaft, der R & GL GmbH, derzeit in Gründung, mit einer Beteiligung von 35 % beiträgt und als Vertreter der Gemeinde Laterns den jeweiligen Bürgermeister und den Vizebürgermeister zu entsenden.

Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Zwei Enthaltungen: Bgm. Ing. Heinz Ludescher, Vizebgm. Gerold Welte

#### TOP 12 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN GRUNDSTÜCKKAUF IM ZUGE DES JUFA-PROJEKTES

Der Vorsitzende präsentiert den Vermessungsplan GZ 42460/16 vom Vermessungsbüro DI Rapatz, Feldkirch. Die GpNr. 1503 ist im Besitz von Gerwina Summer; von diesem Grundstück ist beabsichtigt, eine Teilfläche von 864 m<sup>2</sup>, zwischen der GpNr. 1511/6 und 1498/1 gelegen, zu erwerben. Eine Wegdienbarkeit ist im Plan bereits vorgesehen, diese dient als Zufahrt für die GpNr. 1503, 1498/1 und darf für etwaige Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten um und an der Hotelanlage von den Betreibern und Errichtern benutzt werden.

Der Kaufpreis beträgt Euro 120,00 / m<sup>2</sup>, den Betrag dafür erhalten wir vom Land Vorarlberg. Das Grundstück wird dann in die Errichtungsgesellschaft eingebracht. Es folgt eine Diskussion, der Kaufpreis wird als angemessen betrachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns eine Teilfläche über 864 m<sup>2</sup> für Euro 120,00 / m<sup>2</sup> von der GpNr. 1503, Grundbesitzerin Gerwina Summer, kauft und in die zu gründende Errichtungsgesellschaft einbringt.

Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Eine Enthaltung: Gerhard Summer, Verwandtschaftsverhältnis mit GB

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse und beendet die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:00 Uhr

Die Schriftführerin:  
Monika Mazinger



Der Bürgermeister:  
Ing. Heinz Ludescher

